

Datum: 09.11.22  
Telefon: 233-48088  
Telefax: 233-48575  
Dorothee Schiwy

**Sozialreferat**

Sozialreferentin

S-GL-AV/B

Telefon: 233-48287

**Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 03212**

**„Inklusion leben – auf dem Weg zur Teilhabe aller Menschen vorankommen“  
von SPD/Volt und Die Grünen – Rosa Liste vom 31.10.2022**

**An das Baureferat  
an das Direktorium  
an das Gesundheitsreferat  
an das IT-Referat  
an das Kulturreferat  
an das Referat für Arbeit und Wirtschaft  
an das Referat für Bildung und Sport  
an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung**

mit Anlage

Sehr geehrte Damen\* und Herren\*,

der o. g. Stadtratsantrag wurde dem Sozialreferat am 31.10.2022 vom Direktorium zur federführenden Bearbeitung zugeleitet (siehe Anlage).

Thematisch betrifft dieser Antrag jedoch die Eckdatenbeschlussanmeldungen vieler Referate, die auf Wunsch der Mehrheitsfraktionen noch in den HH 2023 aufgenommen werden sollen. Die Erstellung einer einzelnen Beschlussvorlage würde erheblichen Abstimmungsbedarf erfordern. Aufgrund der Kürze der Zeit bis zum Jahresende wäre außerdem nur eine direkte Befassung im A-Teil der Vollversammlung im Dezember möglich, was aufgrund der Fülle der Tagesordnung des Haushaltsplenums vermieden werden soll.

In Anbetracht der zeitlichen Dringlichkeit ist mit dem Direktorium daher folgendes Vorgehen abgesprochen:

Jedes Referat soll seinen Teilbereich dieses Antrages in eigener Zuständigkeit (siehe farbige Markierung in der Anlage) bearbeiten und noch in 2022 in seinen Fachausschuss einbringen. Bitte nehmen Sie hierbei auf diesen Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 03212 Bezug.

Das Sozialreferat wird im Rahmen der zugewiesenen Federführung bei seiner Behandlung im Fachausschuss im Dezember den Stadtratsantrag Nr. 20-26 / A 03212 mit der Formulierung als „geschäftsmäßig behandelt“ zur Beschlussfassung einbringen.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und

mit freundlichen Grüßen

gez.

Stadtdirektor



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 31.10.2022

**Inklusion leben - auf dem Weg zur Teilhabe aller Menschen vorankommen**

**Antrag**

Die Stadtverwaltung wird gebeten, die notwendigen Voraussetzungen für die Inklusion von Menschen mit Behinderungen schneller und wirksamer voranzutreiben. Dafür sollen die folgenden Maßnahmen noch in diesem Jahr dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorgelegt werden:

**Schulische und berufliche Angebote**

**Fachliche Zuständigkeit:**

- Inklusive Förder- und Betreuungsangebote, EDB SOZ lfd. Nr. 29 --> **SozR**
- Einrichtung von 12 inklusiven Arbeitsplätzen an Kitas EDB RBS lfd. Nr. 49 --> **RBS**
- Fortführung Umsetzung Stufenkonzept Inklusion an den Allgemeinbildenden Schulen, EDB RBS lfd. Nr. 10 --> **RBS**
- Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Behinderung, EDB RAW lfd. Nr. 18 --> **RAW**

**Gesundheit**

- Gehörlosenverband München und Umland, EDB GSR lfd. Nr. 26 --> **GSR**

**Teilhabe am politischen Leben**

- Gebärdendolmetscherdienste bei Bürgerversammlungen EDB DIR, lfd. Nr. 3 --> **DIR**
- Digitale Barrierefreiheit auf allen Kommunikationskanälen, EDB RIT lfd. Nr. 3 --> **RIT**

**Kulturelle Teilhabe**

- Projekt Barrierefrei, EDB KULT lfd. Nr. 4 --> **KultR**
- Frida und Kurt, EDB KULT lfd. 19 --> **KultR**

**Barrierefreier Zugang zu den Münchner Seen – Badespaß für alle --> BauR**

**Bereitstellung eines Millionenbudgets im Rahmen von Wohnen in München VII für den barrierefreien Umbau von Bestandswohnungen der städtischen Gesellschaften --> PlanR**

## **Begründung**

Zur Umsetzung umfassender Teilhabe in München wird die Stadt nur dann signifikante Schritte vorwärtskommen, wenn sie die Maßnahmen des Aktionsplanes zur UN-Behindertenrechtskonvention nicht aus den Augen verliert. Die Anstrengungen dabei dürfen nicht weniger werden, sondern müssen engagiert vorangetrieben werden. Es ist eine zentrale Aufgabe München zu einer Stadt zu machen, die niemanden ausschließt. In den unterschiedlichen Bereichen der Stadt sind die Teilhaberechte von Menschen mit Behinderungen umzusetzen. Die dafür nötigen Finanzbedarfe (konsumtiv und investiv) werden im städtischen Haushalt abgebildet.

gez.

Barbara Likus  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Julia Schönfeld-Knor  
Anne Hübner  
Klaus Peter Rupp  
Roland Hefter  
Lena Odell  
Felix Sproll  
Cumali Naz  
Simone Burger

*SPD/Volt-Fraktion*

Sofie Langmeier  
Clara Nitsche  
Bernd Schreyer  
Anja Berger  
Hannah Gerstenkorn  
Angelika Pilz-Strasser  
Judith Greif  
Thomas Niederbühl  
Nimet Gökmenoğlu  
Marion Lüttig

*Fraktion Die Grünen – Rosa Liste*